

	<p>Objekt: Adam Friedrich Oeser</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Porträts der Zeitgenossen Winckelmanns</p> <p>Inventarnummer: WG-B-53</p>
--	--

Beschreibung

Das Halbkörperporträt im Oval wird in Vorderansicht gezeigt, mit leichter Kopfwendung nach links. Adam Friedrich Oeser (1717-1799) trägt die Hauskleidung eines Künstlers, vor ihm liegen die Malerattribute Palette und eine halb aufgerollte Zeichnung, in der Mitte ein aufgerolltes Papier mit seinem Namen. Unter dem Oval die Schrifttafel.

Der Stich von Carl Otto Berger entstand nach dem Gemälde von Anton Graff, heute im Museum für Bildende Künste Leipzig.

Als Winckelmann 1754 nach Nöitznitz bei Dresden in die Dienste des Grafen von Büchau trat, nahm er Zeichenunterricht bei Oeser. 1755 zieht Winckelmann mit Oeser in die Dresdner Neustadt, Königstr. 17. Später wird Oeser ebenfalls Zeichenlehrer des jungen Goethe sein.

Bezeichnet: Fr. Oeser. Vormalis Director und Professor der Königl: Sächs: Academie der bild: Künste zu Leipzig.; Geb: den 18ten Februar 1717 zu Presburg.; Gest: den 18ten März 1799 zu Leipzig.

u.l.: Piturata: Antonio Graff.

u.r.: Dis... [sehr schlecht erhalten]

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich

Maße:

Bild: 26,5 x 22 cm; Platte: 29,1 x 24,8 cm;

Blatt: 35,9 x 27,6 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung

von

Anton Graff (1736-1813)

	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1858
	wer	Carl Otto Berger (1839-1885)
	wo	Leipzig
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Adam Friedrich Oeser (1717-1799)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Johann Joachim Winckelmann (1717-1768)
	wo	

Schlagworte

- Kupferstich
- Porträt